

Neue Oberaargauer Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4601 Olten | Telefon Inseratenannahme und Redaktion 062 919 20 50 | Fax 062 919 20 59 | oberaargau@noz.ch | www.noz-oberaargau.ch

Matteo Rebecchi
Er schoss sich mit dem Sportgewehr zu Silber



4

Brigitte Graber
Im «Tubeschlag» werden Shabby-Chic-Fans fündig



7

Nathan Keiser
Er wird neuer CEO der Klinik SGM Langenthal



12

Simon Kuert
Der Stadtchronist kennt Langenthal so gut wie kein anderer



18

SCHNEEBERGER AUTOMOBILE
www.schneeauto.ch

Er ist da!
Der neue Stonic – jetzt probefahren.



«merci beaucoup!» im Kulturstall ToKJO

Von Jessica Meier

Seit drei Jahren ist die 22-jährige Langenthalerin Sara Bienek in Ausbildung bei der Theaterschule comart in Volketswil. Am Freitag, 3. November, kommt sie mit den anderen Mitgliedern der Abschlussklasse in den Kulturstall ToKJO. Gemeinsam werden sie dem Publikum ihr Stück «merci beaucoup!» vorstellen.

Langenthal «Ich habe etwas gesucht, bei dem ich viele meiner Leidenschaften verbinden und vertiefen kann: Theater, Musik, singen, tanzen und mehr.» Dabei stiess Sara Bienek auf die comart, die Theaterschule für Bewegungsschauspiel in Volketswil. Nun befindet sich die Schauspielstudentin in ihrem dritten und letzten Ausbildungsjahr. Während ihrer Lehrzeit lernte

Fortsetzung auf Seite 3



Die Diplomklasse der comart Theaterschule. Von links: Chiara Meier, Saravana Voellmy, Sara Bienek, Christina Würsch.

Christian Mattis

HUBER
Auto und Motorrad

Niederbipp, Oensingen, Herzogenbuchsee
Ausbildung Kat.: B, BE, A1, A, Roller
VKU-Kurs in Herzogenbuchsee:
06. – 09. November
Motorradkurs fortlaufend
www.fahrschulehuber.ch
079 237 11 11 079 434 58 58

Kirchenkonzert der MG Melchnau

Melchnau Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. November führt die Musikgesellschaft Melchnau ihre Kirchenkonzerte durch. Unter der Leitung von Dirigent Wolfgang Nussbaumer hat die MG Melchnau eine abwechslungsreiche «Strauss-Gala» einstudiert. Gespielt werden u.a. die Polka «Auf der Jagd» von Johann Strauss, die Ouvertüren zum Zigeunerbaron und der Fledermaus von Johann Strauss Sohn und die «Festmusik der Stadt Wien» von Richard Strauss. Die MG Melchnau offeriert im Anschluss an das Konzert Glühwein und -most! Sa, 11. November, 20 Uhr, Kirche Melchnau. So, 12. November, 17 Uhr, Kirche Melchnau. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Weitere Infos unter: www.mgmelchnau.ch

Erstes Frauenjodlerchor-Treffen

Am Samstag, 11. November findet in der Mehrzweckhalle in Thörigen das erste Treffen der Frauenjodlerchöre der Schweiz statt. Das Konzert findet um 20 Uhr statt. Der Anlass wurde von der Jodlergruppe Grottenflueh initiiert.

Thörigen Vor knapp zwei Jahren entstand bei der Jodlergruppe Grotteflueh die Idee, ein Treffen für Frauenjodelchöre zu organisieren. Mehr Aufmerksamkeit in einer breiten Öffentlichkeit, aber auch der Austausch untereinander waren die Gründe. Eine erste Anfrage, bei den am Jodlerverband angeschlossenen Frauenchören stiess auf Interesse, so dass das OK den Anlass definitiv auf



Die Jodlergruppe Grotteflueh aus Ochlenberg.

z.Vg

die Beine stellte. Am Samstag, 11. November ist es nun soweit: Das erste Frauenjodlerchor-Treffen findet in der Mehrzweckhalle in Thörigen statt. Die teilnehmenden elf Frauenchöre aus der ganzen Schweiz tragen jeweils zwei Lieder vor. Anschliessend singen alle gemeinsam noch zwei Lieder. Alle interessierten Zuhörer können sich ab 18 Uhr verpflegen, um 20 Uhr beginnt das Konzert. Das Festwochenende beginnt bereits am Freitag ab 19 Uhr mit einem Raclette-Abend im Cheliwagen, organisiert von den Sunntigszwaschple. Besucher reservieren ihren Platz unter 079 207 60 26 jeweils Mo. 17 – 18 Uhr und Do. 19 – 20 Uhr. Weitere Informationen: www.grotteflueh.ch pd

SandSpielOase

H'buchsee Im Dachgeschoss der Bibliothek Buchsi läuft die zweite Saison der SandSpielOase. Kinder spielen gerne mit Sand. Im Winter kommt das zu kurz. Darum steht den Kleinen ein Raum bereit, in dem sie mit trockenem Sand spielen können. Jeweils Dienstags von 15 - 17 Uhr und am Samstag von 10 - 12 Uhr (für Kinder bis 5 Jahren mit Begleitung). Keine Anmeldung notwendig. Kosten: 5 Franken pro Kind. Weitere Infos: www.muschelundfeder.ch oder 062 961 75 23



Rampenverkauf*

Wir bauen um und brauchen Platz!



SICHTSCHUTZ

ZÄUNE

BEDACHUNG

TÄFER

SCHRAUBEN

SPIELGERÄTE

INNENBÖDEN

FARBEN

PAVILLONS

TERRASSENBÖDEN

CARPORTS

GARTENMÖBEL

MASCHINEN

ZUBEHÖR

**30 - 60%
RABATT**

*Rampenverkauf solange Vorrat reicht, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten / Aktionen, abgeholt ab Lager Wiedlisbach

Tomwood AG
Gartenstrasse 4 (Industrie) | 4537 Wiedlisbach
Telefon: 032/636 62 62 | info@tomwood.ch
www.tomwood.ch

Montag – Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr | 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

«merci beaucoup!» im Kulturstall ToKJO | Fortsetzung von Seite 1

sie vieles, das sie in ihrem Alltagsleben gut brauchen kann. «Die Ausbildung ist eine gute Schulung, um sich innerlich beweglich zu halten und sich auf neues, unbekanntes Terrain zu wagen.» Dabei lernte sie auch, sich schnell in neue Rollen und Emotionen zu begeben.

Variété der leisen Töne

Eine Kostprobe ihres Könnens kann live miterlebt werden, denn am Freitag, 3. November, besucht die vierköpfige Diplomklasse der comart den Kulturstall ToKJO in Langenthal. Das Stück «merci beaucoup!» ist als Hommage an die grossen Meister des Bewegungstheaters, der Komik und der Kunst des Maskenbaus gedacht – Jacques Lecoq, Alfredo Colombaioni und Donato Sartori.

«Es ist ein Variété der leisen Töne, knallhart und voller Emotionen», verspricht Sara Bienek. Die Reise führt die Zuschauer durch alle Ebenen der Empfindungen und Emotionen. Schnell gelangt man vom Lachen zum Weinen, während der eigenen Wahrnehmung kaum getraut werden darf. Der Spannungsbogen bleibt durch die wechselnden Künste, die krass dargestellten Gegensätze und das abwechselnd schnelle oder langsame Spiel hoch. Die Truppe zeigt auf der Bühne eine grosse Vielfalt von Theaterstilen, die sie während der Ausbildung gelernt und in welche sie Einblick bekommen hat. Unter anderem stellen die Schauspieler das Maskenspiel, das Erzählen von conteur mieur-Geschichten, die Commedia dell'arte, das Melodrama und die Clownerie vor. «Die körperliche Flexibilität und die Stimmen sind dabei das Instrument.» Sara Bienek gefällt die Vielfalt an Stilen, die sie auf

der Bühne zeigen, denn meist ist für jeden Zuschauer etwas Passendes dabei.

Eintauchen in die Theaterwelt

«merci beaucoup!» Ist eine Eigenkreation, welche die vier Schauspieler in Zusammenarbeit mit ihrem Regisseur Albi Brunner erarbeiteten. Die Hauptidee kam Albi Brunner, während die Theaterstudenten als Mitautoren fungierten und ihm Vorschläge unterbreiteten. Auf diese Inputs hin entwickelte der Regisseur die Inszenierung weiter, verwarf sie oder setzte sie bei Gefallen um. Mithilfe der Improvisation und Ausprobieren bauten die Schauspieler ihr Stück auf, bis sie schliesslich auf dem Punkt waren.

Bei dem Stück verkörpern die Künstler nicht nur eine Rolle, sondern haben verschiedene Gesichter. Ganz wichtig ist für Sara Bienek, was sie mit ihrer Darstellung bei dem Publikum auslöst. «Ich wünsche mir, dass die Zuschauer in die Welt des Theaters eintauchen dürfen.» Seit der Premiere am 16. September ist die Truppe mit ihrem Stück nun in der ganzen Schweiz unterwegs.

Für die Vorstellung an ihrem früheren Wohnort hat die junge Vollzeit-Schauspielerin positive Worte: «Ich freue mich sehr hier spielen zu dürfen und freue mich auf viele bekannte und unbekannte Gesichter!»

«merci beaucoup!» in Langenthal

Freitag, 3. November
im Kulturstall ToKJO
Beginn: 20.00 Uhr

Ticketreservation
info@comart.org
044 / 242 03 55



Christian Mattis

Kultur im Alten Schulhaus Wyssbach

Vom Samstag, 11. bis Samstag 25. November findet im Alten Schulhaus Wyssbach in Madiswil eine Kunstausstellung statt.

Madiswil Sam Stauffer aus Riken ist Kunstmaler, Fotograf, Musiker, Oberstufenlehrer, Buchautor – ein Mann mit viele Talenten, Ideen und Leidenschaften. Deshalb stellt er im ehemaligen Schulhaus in Wyssbach Werke aus seinem vielfältigen Schaffen aus. In seinen Naturfotografien begegnet der Betrachter dem Motiv auf Augenhöhe. Mit den gemalten Landschaftsbildern spannt er einen Bogen zur Musik. Oft ist er in Irland unterwegs. Dort saugt er die Atmosphäre der bereisten Orte förmlich auf, die er zu Hause verarbeitet. Die «ständige Suche nach Spannung, Ästhetik, Aussage und formaler Stimmigkeit» leitet ihn. Motive findet Sam aber auch in den ländlichen Gegenden der Schweiz, sei es im Oberaargau oder im Emmental. Die öffentliche Vernissage findet am Samstag 11. November um 18 Uhr im alten Schulhaus Wyssbach statt. Musikalisch wird diese von Lorenz Mühlemann aus Trachselwald umrahmt.



Sam und Silvia Stauffer.

z.V.g.

Am Samstag 25. November, um 20 Uhr gibt es Irland zum Hören im Alten Schulhaus Wyssbach. Wie der Ire «dry and wet rain» unterscheidet, ist eine der Geschichten, die Sam & Silvia Stauffer erzählen. Sam's Stimme lässt rauchende Torffeuer erahnen, seine Gitarren-Riffs, sein Spiel auf der Tin Wistle (Flöte) und auf der Bodhrán und die Begleitung seiner Frau auf dem Akkordeon entführen in irische Pubs und die Wildromantik irischer Landschaften. Regula und Ueli Bier-Obrecht laden herzlich zur Vernissage, zur Ausstellung und zum Schulzimmerkonzert ins Alte Schulhaus ein.

ub



Region Die Tänzer vom Dance Center Langenthal sind zurück von der Weltmeisterschaft in Kopenhagen. Insbesondere die Formation Under Construction (Bild oben) wusste mit dem tollen vierten Platz in der Kategorie «Breakdance Adults» zu überzeugen. Die weiteren Ergebnisse der Dance Center-Tänzer: Steep Dance Crew: Rang 14 (Kategorie «Formation Juniors»); Adam Brian Nützi: Rang 22 (Kategorie «Solo Kids»); Division Dancecrew: Rang 28 (Kategorie «Formation Adults»).

z.V.g.

KURZ & BÜNDIG

Wiederwahl des Präsidenten

H'buchsee: Markus Loosli (FDP) bleibt Gemeindepräsident in Buchsi. Neuer Vize-Gemeindepräsident wird Pierre Bürki (SP). Die Wiederwahl an der Gemeinderatssitzung war unbestritten. Damit entfällt die Urnenwahl. Die Departementverteilung bleibt nahezu gleich, die Ressorts der Neu-Gewählten sind Martin Sommer (SP) für die Öffentliche Sicherheit/Sport und Gabriel Lüchinger (SVP) für das Soziale. mh

Kleisterkunst im Jugendhaus

H'buchsee: Die bunten Blätter fallen von den Bäumen und auch in der Kinderkreativwerkstatt «Klecks» wird es bunt. Die kleinen Künstler streifen ihre Malmänteli über und basteln und bemalen in Jugendhaus Buchsi Kleisterfiguren. Das Angebot ist kostenlos und von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Herzogenbuchsee und Region für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren organisiert. Zum Abschluss wird es am Fr, 8. Dezember von 16-18 Uhr eine Vernissage mit Apéro geben. Klecks-Nachmittage: Fr, 10. Nov - Fr, 1. Dez von 14-16.30 Uhr. Ohne Anmeldung. Bitte Kleidung anziehen, die farbig und schmutzig werden darf.

Jahreskonzert + Theater

Wangenried Unter der Leitung von Fritz Jenni findet am Donnerstag und Samstag, 2. + 4. November jeweils um 20 Uhr das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft Wangenried statt (Am Samstag zusätzlich Nachtessen ab 18.30). Im zweiten Teil kommen die Gäste in den Genuss des Theaters «Die nöi Magd vom Hinderschache» unter der Regie von Herbert Müller. Am Samstagabend kann anschliessend das Tanzbein zum Duo Black-Sound geschwungen und in der Bar ein Drink genossen werden.



Rüebenchilbi Madiswil

Madiswil Das Wochenende stand in Madiswil ganz im Zeichen der traditionsreichen Rüebenchilbi. Egal ob Schiessbuden, Marktstände, Karussell, Zuckerwatte oder Bars – Besucher aller Altersstufen kamen voll auf ihre Kosten.

Für Sie war unterwegs: Nick Hafner. Alle Fotos online unter www.noz-oberaargau.ch/fotostrecken